

in der BV Schildesche

11.10.2021

Bezirksamt Jöllenbeck

z.Hd. Frau Martina Knoll-Meier

Sitzung der BV Schildesche am 28.10.2021

Tempo 30 „An der Reegt“ zwischen der Beckhaus- und der Apfelstraße zur Gefahrenabwehr bei Überquerung durch Fußgänger*innen und auch allen anderen Nutzer*innen

Antrag:

Die Bezirksvertretung Schildesche bittet die Verwaltung, dass für den Straßenabschnitt „An der Reegt“ zwischen der Beckhaus- und Apfelstraße eine Höchstgeschwindigkeit von 30 eingeführt wird.

Begründung:

Bereits in den Jahren 2013 - 2016 war der Straßenabschnitt ein Unfallschwerpunkt. Durch die Anlage von zwei Fußüberquerungen konnte die Situation bereits entschärft werden. An dem Straßenabschnitt befindet sich nicht nur ein Altenheim, sondern auch die Endstation der Straßenbahnlinie 1. Für den ÖPNV ist die Endstation bereits heute ein bedeutender Knotenpunkt und an einem Tag sind bis zu 400 Busbewegungen zu beobachten. Darüber hinaus ist der Neubau der MNGS auf zwei Grundstücksteilen beschlossen worden. Durch die Standortteilung werden zukünftig noch mehr Querungen der Straße „An der Reegt“ von Schüler*innen der MNGS stattfinden. Laut dem vorliegendem Verkehrsgutachten würde die Temporeduzierung auf 30 sofort für mehr Sicherheit für die Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und auch allen anderen Nutzer*innen sorgen. Die Umsetzung durch eine entsprechende Beschilderung ist kurzfristig möglich. Die Kosten für dieses Vorhaben sind sehr gering und belaufen sich nur auf die Verkehrsschilder. Die Maßnahme hält alle weiteren Möglichkeiten offen und führt zu einer sofortigen Verbesserung der Sicherheitslage.

Gez.

Jörg Benesch
SPD-Fraktion

Ruth-Maria Wegner
Fraktion Bündnis 90/DieGrünen

Bernd Adolph
Fraktion Die Linke